

SATIGNY SECURITY RUN

SAMSTAG 3. und SONNTAG 4. SEPTEMBER 2011

VERANSTALTUNGSREGLEMENT

Provisorisches Programm :

Jeder Teilnehmer hat mindestens 5 Läufe.

Samstag 3. September	09h00 – 16h00	Offizielle technische Abnahme
Samstag 3. September	14h00 – 17h00	Offizielles gezeitetes freies Training
Sonntag 4. September	08h00	Beginn der Veranstaltung
Sonntag 4. September	17h00	Siegerehrung
Am Sonntag kein freies Training		

Art 1. Allgemeines

1.1 Der ACS – Sektion Genève veranstaltet am 3. und 4. September 2011 den 7. Satigny Security Run

Art 2. Organisationskomitee, Sekretariat, Offizielle

2.1 OK-Präsident :

Philippe Fenolland

2.2 Adresse des Sekretariats :

Automobile Club de Suisse – Section de Genève
Clos de la Fonderie 19 – Case postale 1205 - 1227 Carouge

2.3 Rennleiter : Florian Vetsch 079 624 69 19

Sekretärin der Veranstaltung : Catherine Guillaume-Gentil

Zeitnahme / Auswertung : Nitro Drag Italy

Streckencheffs : Marc Steinegger, Yves Duchêne

Art 3. Strecke

3.1 Die Strecke besteht aus einer Geraden von 1km für eine Renndistanz von 400m.

Art 4. Zugelassene Fahrzeuge

4.1 Es sind nur offiziell eingelöste Fahrzeuge zugelassen. Für alle anderen Fahrzeuge bitte Veranstalter kontaktieren. Die Fahrzeuge werden nach dem 1. gezeiteten Trainingslauf in eine der nachfolgenden Kategorien eingeteilt.

STREET RUN

- A = 12 sec
- B = 13 sec
- C = 14 sec
- D = 15 sec
- E = 16 sec
- SUPER CAR = kein Index

4.2 Slick-Rennreifen erlaubt

4.3 Offener Auspuff verboten

Art 5. Zugelassene Bewerber und Fahrer

5.1 Der Fahrer muss im Besitze eines gültigen Führerausweises für Automobile sein.

5.2 Homologierter (FIA oder Motorrad ECE r22) Schutzhelm obligatorisch

5.3 Sicherheitsgurte obligatorisch

5.4 Das Tragen von langen Kleidern (Ärmel und Hosen) und geschlossenen Schuhen ist für alle Teilnehmer obligatorisch.

Kurze Hosen, Trägerhemden, unbedeckte Beine oder Oberkörper sind für die Teilnehmer verboten. Kleidungsstücke aus Nylon oder Nylon-ähnlichen Materialien sind nicht gestattet. Vollsynthetische Stoffe sind ausdrücklich verboten.

- 5.5 Überrollbügel obligatorisch für alle Fahrzeuge (einschliesslich T-tops), welche die Renndistanz in weniger als 11.49 sec zurücklegen, für Kabriolets, die sie in weniger als 13.49 sec zurücklegen und für alle Fahrzeuge vom Typ Buggy.
- 5.6 Die Radkappen müssen entfernt werden.
- 5.7 Achtung : Jegliche Verletzung des Strassenverkehrsgesetzes ausserhalb der eigentlichen Trainings- und Rennläufe hat den sofortigen Ausschluss vom Rennen ohne Rückerstattung der bezahlten Gebühren zur Folge.
- 5.8 Möglichkeit des jederzeitigen Ausschlusses eines Teilnehmers durch ein Mitglied des Organisationskomitees vorbehalten.
- 5.9 Ein Haftungsausschluss muss zwingend vom Teilnehmer unterzeichnet werden, damit er an der Veranstaltung teilnehmen kann (Haftungsausschluss betreffend den Teilnehmer und dessen Fahrzeug)

Art 6. Teilnahmesuch und Nennungen

- 6.1 Die Nennungen sind mittels offiziellem Anmeldeformular an folgende Adresse zu richten :

AUTOMOBILE CLUB DE SUISSE – Section Genève
 Clos de la Fonderie 19 - Case postale 1205
 1227 Carouge

- 6.2 Die höchstzulassene Teilnehmerzahl beträgt 120.

Art 7. Nenngeld

- 7.1 **Das Nenngeld beträgt CHF 100.- bis zum 30. Juli 2011 (Poststempel). Nach diesem Datum, im Rahmen der noch verfügbaren Startplätze, beträgt das Nenngeld CHF 150.-.**

Das Nenngeld ist auf das Konto PC 12-277-8 einzuzahlen.

- 7.2 Alle Nennungen gelten als angenommen ausser bei einer Zurückweisung durch den Veranstalter.

Art 8. Training

- 8.1 Das offizielle Training findet gemäss detailliertem Zeitplan des Veranstalters statt.

Art 9. Rennen

1. VORSTART
2. BURNOUT ZONE (Burnout zum Aufheizen nur von Slick-Rennreifen)
3. START

1. Langsam vorwärts fahren, um die 1. Lampe oben an der Startampel auf der Seite Ihrer Bahn anzuzünden mit dem Durchfahren des ersten Lichtstrahls.
2. Sehr langsam weiter fahren (ungefähr 30cm), um die 2. Lampe oben an der Startampel auf der Seite Ihrer Bahn anzuzünden mit dem Durchfahren des zweiten Lichtstrahls
3. Sobald die 2. Lampe angezündet ist, nicht mehr weiter vorwärts fahren, der Starter wird jetzt die Startprozedur auslösen. Bereiten Sie sich darauf vor, die orangen Lampen in einem Abstand von einer halben Sekunde aufleuchten und erlöschen zu sehen, bis die grüne Lampe Ihnen den Start freigibt, aber lesen Sie Punkt 4 der genau erklärt, wann Sie starten sollten und vor allem wie wichtig eine gute « Reaktionszeit » ist.
4. Die grüne Lampe gibt den Start frei. Der Zeitraum zwischen dem Erlöschen der letzten orangen Lampe und dem Aufleuchten der grünen Lampe beträgt 0,500 sec., d.h. wenn Sie genau dann starten, ist Ihre « Reaktionszeit » perfekt, wenn Sie aber nach 0,499 sec. starten, handelt es sich um einen Frühstart, die rote Lampe leuchtet auf und Ihr Lauf wird nicht gewertet. Die Zeitnahme beginnt beim Aufleuchten der grünen Lampe und endet beim Durchfahren des Lichtstrahls am Ziel. Der Sieger des Rennlaufs ist nicht unbedingt der Schnellere, denn die « Reaktionszeit » wird der Laufzeit dazugerechnet wie folgt :

	BAHN A	BAHN B
Laufzeit	13,800	13,600
Reaktionszeit	0,501	0,720
	-----	-----
Totalzeit	14,301	14,320

SIEGER BAHN A

Art 10. Wertung

- 10.1 Die Wertung erfolgt aufgrund Artikel 9 des Reglements. Dann fahren wenn möglich die 16 Besten jeder Kategorie in Eliminationsläufen bis ins Finale.

Art 11. Proteste

- 11.1 Proteste gegen die Kategorien- und Klasseneinteilung der Fahrzeuge, sowie gegen deren Reglements-konformität müssen beim Rennleiter spätestens 30 Minuten vor dem Start der betroffenen Kategorie bzw. Klasse schriftlich eingereicht werden.

11.2 Kollektivproteste, sowie Proteste gegen Feststellungen der Veranstalter, der Zeitnahme oder gegen Sachrichterentscheidungen sind unzulässig. Die Protestfrist gegen das Klassement dauert 20 Minuten nach Aushang der Resultate.

Art 12. Preise und Pokale

12.1 Folgende Preise und Pokale kommen zur Verteilung : Für die 4 Besten (Halbfinalisten, Finalist und Sieger) jeder Kategorie, sowie für die schnellste Frau des Tages und den Teilnehmer, der die meisten Kilometer zurückgelegt hat, um am SSR 2011 teilzunehmen.

Art 13. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet ungefähr 60 Minuten nach Aushang der offiziellen Resultate statt

Massgebend für die Auslegung dieses Reglementes ist der französische Text.